Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 50 · 14. 12. 2017
56. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. Dezember

Sossenheimer Spitzen

Vorsicht Plätzchen!

Von Mathias Schlosser

Jetzt füllen sich die Plätzchendosen wieder. Spritzgebäck, Vanillekipferl und Zimtsterne verbreiten in den Küchen einen unvergleichlichen Weihnachtsduft. Und kaum etwas ist schöner, als mit Kindern zusammen selbst Plätzchen zu backen.

Doch das scheint ja lebensgefährlich zu sein. Denn rechtzeitig zur Adventszeit hat wieder irgendjemand herausgefunden, wie gefährlich Acrylamid ist – ein Stoff, der entsteht, wenn Kohlehydrate ohne Zugabe von Wasser zusammen mit Zucker stark erhitzt werden, sprich wenn Teig im Ofen backt. Krebserregend soll der Bösewicht sein und genverändernd. Wie viel davon schädlich ist, wissen die Experten nicht und lassen damit die verunsicherten Plätzchenbäcker ratlos zurück. Da hätten sie auch gleich den Mund halten können.

So mancher wird nun also den Zucker weglassen und das Backwerk nur noch blass anrösten. Der Weihnachtsgeschmack ist dann zwar weg, aber das Gewissen beruhigt. Mal sehen, was die Forschung noch über Marzipan, Nüsse, Weihnachtsgänse und Stollen herausfindet.

Kindernet

Jetzt haben auch Eltern aus dem Frankfurter Westen die Möglichkeit sich im „Kindernetfrankfurt" im SOS Kinder- und Familienzentrum Sossenheim zu registrieren.

„Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat 6 freut sich, dass ihre Anregung umgesetzt wurde", so die Fraktionsvorsitzende Petra Scharf. Montags zwischen 10 und 12 Uhr und donnerstags zwischen 14 Uhr und 16.30 Uhr können Eltern sich helfen lassen bei der Anmeldung im Kindernet. **red**

Durchgedreht. ***Durchgedreht haben am vergangenen Sonntag nach dem heftigen Schneefall am Vormittag glücklicherweise nur die Räder dieses Fahrzeugs auf der Sossenheimer Riedstraße. Mit Hilfe eines Passanten, der dem mit Sommerreifen versehenen Fahrzeug Anschubhilfe leistete, konnte die Gefahrenstelle überbrückt werden. Vorsicht: Solche Fahrten mit Sommerreifen bei Schnee können als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.*** *Foto: Mingram*

Duschen außer Betrieb

Legionellen-Verdacht in der Turnhalle der Albrecht-Dürer-Schule – Prüfung dauert an

Die Sportler, die die Halle an der Albrecht-Dürer-Schule nutzen, sind sauer: Der Zugang zu den Duschen bleibt ihnen nach dem Training zurzeit verwehrt, und das bereits seit mehreren Wochen. Jetzt ist klar warum: Es besteht der Verdacht eines Befalls mit Legionellen.

Mit der Erklärung „aus hygienischen Gründen" geben sich auch die Volleyballer der SG Sossenheim nicht zufrieden. Die Duschen sind seit sechs bis acht Wochen geschlossen und es ist keine Besserung erkennbar", sagt Jürgen Herlth, einer der frustrierten Volleyballer, die nach dem Training völlig verschwitzt nach Hause gehen müssen. Wie lange es noch dauern werde, darüber gebe es keine Auskunft.

Doch Hoffnung auf eine baldige Freigabe der Duschanlage kann auch das zuständige Amt für Bau und Immobilien nicht machen. Auf Anfrage des Sossenheimer Wochenblatts erklärt eine Sprecherin der Amtsleitung, dass am Mittwoch vergangener Woche eine „Gefährdungsanalyse laut Trinkwasserverordnung" in Auftrag gegeben worden sei. Dadurch sollen planerische, bau- oder betriebstechnische Mängel einer Anlage festgestellt werden.

Die Duschen in der neuen Sporthalle an der Albrecht-Dürer-Schule sind derzeit wegen Legionellen-Verdachts stillgelegt. Sportler müssen sich noch eine Weile gedulden, denn die Untersuchungen laufen noch. *Foto: Mingram*

Wenn sich der Legionellen-Verdacht erhärtet, erfolgt am 9. Januar eine Trinkwasseruntersuchung. Bis zum Vorliegen der Ergebnisse ist der Verwalter der Sporthalle angewiesen, manuelle Spülgänge der Duschanlage zu veranlassen, da stehendes Wasser mit einer Temperatur zwischen 30 und 45 Grad einen idealen Nährboden für die stäbchenförmigen Bakterien, vor allem der häufigsten Art „legionella pneumophila", darstellt. Wie der Name andeutet, befallen diese Bakterien bevorzugt die Atemwege. Dort können sie die gefährliche Legionellose auslösen.

Sollten Erneuerungsmaßnahmen an den Duschen der Sporthalle notwendig werden, wird es, so die Auskunft vom Amt für Bau und Immobilien, eine Ausschreibung geben. Es liegt daher auf der Hand, dass die Sportler sich noch in Geduld fassen müssen, bis die ersehnten Schauer wieder rieseln. **mi**

Uwe Serke weiter CDU-Vorsitzender

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der CDU Sossenheim wurde der 49-jährige Landtagsabgeordnete Uwe Serke für zwei weitere Jahre an die Spitze des Stadtbezirksverbandes gewählt.

Als Stellvertreter wurden Susanne Serke und Manuel Tiedemann in ihren Ämtern bestätigt. David Reichwein, der bisher Beisitzer war, kam als weiterer stellvertretender Vorsitzender hinzu. Zur Schriftführerin wurde Katharina Kühbacher gewählt. Erstmals wurde auch eine Mitgliederbeauftragte gewählt. Dieses Amt übernahm Esra Kahraman.

In der vom Vorsitzenden der Sossenheimer Kerbeburschen, Michael Schneider, geleiteten Wahl wurden zudem von der Versammlung als Beisitzer gewählt: Brigitte Fay, Patrick Harren, Sören Lenz, Marius Mager, Samir Ouerdani, Karin Reichwein, Klaus Schreiber und Jochen Wiechula.

„Die CDU Sossenheim wird in den kommenden Jahren ihre bürgernahe Politik fortsetzen und Themen, wie etwa der Trassenverlauf der Regionaltangente West auf Sossenheimer Gebiet werden den Vorstand und die Mandatsträger beschäftigen", erklärte der wiedergewählte Vorsitzende.

In den nächsten Monaten werde aber auch die Oberbürgermeisterwahl am 25. Februar im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit stehen. „Mit unserer Kandidatin Dr. Bernadette Weyland werden wir einen beherzten Wahlkampf führen", betonte Uwe Serke. **red**

Scheibe zerschlagen. ***Was auf den ersten Blick wie Schnee von gestern aussieht, ist ein Berg von Glasscherben von der zerstörten Scheibe des Wartehäuschens an der Haltestelle Carl-Sonnenschein-Straße. Anwohner berichteten, die Scheibe sei bereits in der vergangenen Woche zerschlagen worden. Erst am Sonntag beseitigte ein Passant das Glas.*** *Foto: Mingram*

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889
BRUM

Angebote der Woche vom 14. Dezember bis 24. Dezember 2017

Schweinerollbraten
vom mageren Schweinerücken . . . . . 100 g **0,99**
Spießbraten vom Schweinekamm,
gefüllt mit Zwiebeln, Dörrfleisch und grünem Pfeffer,
bratfertig gewürzt . . . . . 100 g **0,99**
Rinderrollbraten von der Oberschale,
gefüllt mit Dörrfleisch und Zwiebeln . . . . . 100 g **1,55**
Weihnachts-Schinken, gebraten in Glühwein,
gewürzt mit Lebkuchen . . . . . 100 g **1,99**
Weihnachts-Presskopf
mit Nüssen, Pflaumen, Rosinen und Aprikosen . . 100 g **1,40**
Christkind-Mortadella
mit Maronen, Pflaumen, Rosinen und Aprikosen . 100 g **1,80**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00.

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Orientierung finden
Seelische Verletzung verarbeiten
Konflikt lösen
Stefan Abel
Empathisches und mediatives Coaching
Alt-Sossenheim 85, 65936 Frankfurt
Tel. 0172-6149795
eMail: info@winwin4us.expert
www.winwin4us.expert

Die Akteure um Pfarrer Horst Klärner (Mitte) haben auch bei den Proben zum diesjährigen Krippenspiel am dritten Adventssonntag viel Spaß. *Foto: Krüger*

Mundart an der Krippe

Regenbogengemeinde lädt zu einem besonderen Krippenspiel ein

Am dritten Adventssonntag, 17. Dezember, wird in der evangelischen Kirche an der Siegener Straße das Krippenspiel während des Gottesdienstes um 10 Uhr aufgeführt.

Unter dem Motto „Bei uns is halt immer was Besonneres los“ lädt die Evangelische Regenbogengemeinde zu ihrem inzwischen traditionellen Krippenspiel in hessischer Mundart ein. „Beim letzten Krippenspiel im Dezember 2016 kam Jesus auf die Welt. Nun sind er und alle Leut’ herzlich zu seinem Geburtstag eingeladen“, verrät Mitorganisator Heinz-Jürgen Knebel von der evangelischen Gemeinde. Pfarrer Horst Klärner hat vor, „nur“ eine kleine Nebenrolle zu spielen. Mit viel Musik soll ein Advents-Gottesdienst ganz besonderer Art stattfinden. **mk**

Leuchtende Adventsfenster

Die Aktion „Adventsfenster“ der katholischen Kirchengemeinde ist in vollem Gange. Jeden Abend findet irgendwo in Sossenheim ein kurze Andacht statt, bei der jeweils um 18 Uhr ein Fenster geöffnet und erleuchtet wird.

Gestaltet wird der „Kalender“ von verschiedenen Familien. Am Montag zum Beispiel öffnete sich das Adventsfenster in der Lindenscheidstraße bei den Familien Bollin und Weber. Trotz Kälte und Regen kamen zahlreiche Teilnehmer. Lotti Bollin begleitete mit seiner Gitarre den Gesang der Besucher. Nach dem ersten Lied las Erik Weber eine selbstgeschriebene Adventgeschichte vor. Bemerkenswert war die Einlage von Aaron und Julian, die ein Lied im Duett vortrugen.

Natürlich wurde auch der Klassiker „In der Weihnachtsbäckerei“ intoniert. Die Überleitung zum geselligen Teil stellte Michael Weber mit einem Spontangesang zur Melodie der Weihnachtsbäckerei her und lud singend die Besucher zu Bratwurst und Glühwein ein. Die Kinder spielten, die Erwachsenen plauderten und gegen Ende halfen viele Hände beim Aufräumen mit.

An folgenden Orten werden die Adventsfenster in den nächsten Tagen geöffnet. 14. Dezember: Kita Carl-Sonnenschein-Straße, Carl-Sonnenschein-Straße 99; 15. Dezember: Familie Kleiner, Am Leisrain 46; 16. Dezember: Familie Rink, Flurscheideweg 1a; 17. Dezember: Familie Gemes, Kappusstraße 7; 18. Dezember: Familie Serke, Kurmainzer Straße 118; 19. Dezember: Familie Tiedemann, Westerwaldstraße 9; 20. Dezember: Kindergarten, Schwesternstraße 2; 21. Dezember: Familie Devesa, Westerwaldstr. 56; 22. Dezember: Familie Kissel, Westerwaldstraße 39; 23. Dezember: Familie Eifler, Im Mittleren Sand 53; 24. Dezember: Kinderkrippenfeier in der katholischen Kirche. **red**

Kinder unterstützen die Müllpolizei

Kita Regenbogenland spendete Flaschenpfand nach Senegal

Seit fünf Jahren schon gibt es in der evangelischen Kindertagesstätte „Regenbogenland“ eine Müllpolizei. Diese unterstützt nun auch mit dem Pfand eingesammelter Flaschen eine Müllpolizei im Senegal.

„Wir achten nicht nur auf Mülltrennung und Müllvermeidung in der Einrichtung – jeden Mittwochmorgen gehen einige Kinder als Müllpolizisten ‚auf Streife‘ und befreien die Gehwege rund um die Kita von Abfall, den die Leute achtlos einfach auf den Boden werfen. Häufig finden wir dabei auch weggeworfene Flaschen. Toll, dass man die im Supermarkt abgeben kann und dafür Pfandgeld bekommt“, meint Kirsten Allendorf von der Kita. Das Pfandgeld komme in eine „Flaschenkasse“ und inzwischen habe sich ein ganz ordentlicher Betrag angesammelt, für den die Kita schon seit einiger Zeit eine Verwendungsmöglichkeit gesucht hat.

Im vergangenen Monat hat die Kita dann Kirsten Allendorf zufolge in einem Zeitungsartikel entdeckt, dass die Einrichtung nicht die einzige Müllpolizei auf der Welt ist. „Es gibt tatsächlich eine Müllpolizei in einer Stadt namens Thiès – und das liegt im Senegal in Westafrika. Sofort haben wir im Internet recherchiert, wie die Müllpolizei dort aussieht und haben erfahren, dass sie für ihre Region eine wichtige Arbeit leistet“, erklärt die Umweltpädagogin. In Thiès gibt es keine Müllabfuhr, so wie in Deutschland. Die Abfälle bleiben oft einfach auf der Straße und auf den Feldern liegen und es bilden sich riesige wilde Müllkippen.

Außer zum Müllsammeln seien die senegalesischen Müllpolizisten laut der Kita in vielen Schulen und Betrieben unterwegs, um darüber aufzuklären, wie man seinen Müll richtig entsorgt und welche gesundheitlichen Probleme es für Menschen, Tiere und die Natur geben kann, wenn alle ihre Abfälle einfach auf die Straße werfen oder vor dem Haus verbrennen. „Was unsere Kinder am meisten beindruckt hat: Zum Abtransport des Mülls benutzt die Müllpolizei keinen Müll-Lkw, sondern einen Karren mit zwei Eseln davor.

Sofort wurden Überlegungen angestellt, ob denn die Esel auch brav sind, und ob sie auch genug zu fressen bekommen“, meint Kirsten Allendorf. Im Internet habe die Kita dann auch gelesen, dass die Müllpolizei in Thiès auf Spenden angewiesen sei, um ihre Arbeit fortführen zu können. Und da kam der Kita „Regenbogenland“ die Idee, das Flaschenpfand-Geld zur Unterstützung der Müllpolizisten in Thiès zu spenden. Die Kinder bastelten eine stabile Versandtasche, in der das Geld sorgfältig eingewickelt wurde. Eltern legten spontan noch einen Geldbetrag dazu und so konnten bereits 30 Euro nach Thiès geschickt werden. **red**

In einer selbst gebastelten, stabilen Versandtasche „verschickten“ die Kinder der Kita Regenbogenland das Spendengeld an die Müllpolizei in Thiès im Senegal. *Foto: privat*

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
Joseph Freiherr von Eichendorff

Werner Stiehl

* 07.02.1932 † 18.11.2017

Herzlichen Dank

an alle, die uns in dieser schweren Zeit so viel herzliche Anteilnahme entgegenbringen,
für die ihm geschenkte Freundschaft und Wertschätzung,
für die große Anzahl tröstender Worte,
für Blumen und Geldspenden.

Herzlichen Dank all denen, die mit uns auf seinem letzten Weg Abschied nahmen.
Eleonore Jares geb. Müller und Georg-Josef Struck,
Eva Jares und Johannes Jares-Schurz mit Carla und Annie

Sossenheim, im Dezember 2017

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme unter
0 61 96 / 84 80 80

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 08. Dezember bis 14. Dezember 2017

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Freitag, 15. 12.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Rorategottesdienst (Krypta)
19.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung (Gemeindehaus)

Samstag, 16. 12.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 17. 12.
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Kirche), mitgestaltet vom Bläserchor Niederdorfelden – Der „Eine-Welt“-Laden ist geöffnet

Dienstag, 19. 12.
17.00 Uhr Treffen der Kinder, die an der Sternsingeraktion teilnehmen wollen und Betreuer (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 20. 12.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)
Kein Gottesdienst im Victor-Gollancz-Haus
20.00 Uhr Atempause (Krypta)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 17. 12. (3. Advent)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hessischem Krippenspiel (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 15. 12.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
16.00 Uhr – 17.30 Uhr Blockunterricht der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Sossenheim
17.00 Uhr – 21.00 Uhr Jugendkreis, ab 14 Jahre (einmal im Monat)
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Samstag, 16. 12.
09.00 Uhr – 15.00 Uhr Blockunterricht der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Sossenheim

Montag, 18. 12.
Gesprächskreis (wieder gesprächsaktiv ab Januar 2018)

Dienstag, 19. 12.
20.00 Uhr Chorprobe Regenbogenchor

Mittwoch, 20. 12.
09.30 Uhr Frühstückstreff (einmal im Monat)
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 21. 12.
15.00 Uhr Frauenhilfe und Seniorenkreis: Hausgottesdienst zum Weihnachtstag und gleichzeitig letztes Treffen in 2017
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
16. Dezember ab 10 Uhr	Kartenvorverkauf der Sossenheimer Spritzer	im Foyer des Volkshauses
17. Dezember 10 Uhr	Mundart-Krippenspiel	in der evangelischen Kirche in der Siegener Straße
14. Januar 17 Uhr	21. Neujahrskonzert des Kultur- und Förderkreises	im Volkshaus

Vorverkauf

Der Sossenheimer Karnevalsverein „Die Spritzer“ beginnen mit dem Kartenvorverkauf für ihre Sitzungen.

Erstmals können Karten am Samstag, 16. Dezember, von 10 bis 13 Uhr im Foyer des Volkshauses in der Siegener Straße gekauft werden. Die Seniorensitzung findet am 28. Januar statt. Danach folgen die Party-Sitzung am 3. Februar, der Weiberfasching am 8. Februar und die große Spritzersitzung am 10. Februar. Die Kinderfaschings-Disco findet am 13. Februar statt. **red**

Neue Preise

Zum ersten Mal nach sechs Jahren hat das Sossenheimer Wochenblatt seine Anzeigenpreise verändert.

Der Grundpreis pro Millimeter beträgt jetzt 0,69 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Familien- und Vereinsanzeigen werden zum Sondertarif von 0,55 Euro abgerechnet. Private Kleinanzeigen kosten ab sofort neun Euro inklusive Mehrwertsteuer. Weitere Informationen erteilt der Verlag unter der Telefonnummer 848080 oder unter www.sossenheimer-wochenblatt.de im Internet. **sw**

Volkshausverein feiert

Gründungsversammlung vor 70 Jahren

Mit einer akademischen Feier würdigte und feierte der Volkshausverein am 29. November sein 70-jähriges Bestehen. Zum Auftakt spielte das „Emozione Brass Quintett“.

Die Festrede hielt Kulturdezernentin Dr. Ina Hartwig. Sie begann mit den Worten: „Vorwärtsgehen, um nicht zu vergessen, das muss transferiert werden in die Zukunft.“ Sie ließ die Zeit seit der Gründung durch Wilhelm Beckel Revue passieren.

Im Jahr 1947 gründete sich der Verein auf Initiative des Sozialdemokraten Wilhelm Beckel, um das zu diesem Zeitpunkt desolate, beschädigte und von Faschisten geplünderte Volkshaus zu retten. Die Gründungsversammlung fand am 29. November 1947 statt. Aus drei Vereinen ging damals der Volkshausverein Frankfurt-Sossenheim hervor.

Genau wie schon 1924 beim Bau des Volkshauses, nahmen auch zur Restaurierung des Gebäudes die Vereinsmitglieder private Baudarlehen auf, um das Vorhaben zu finanzieren, so dass das Volkshaus am 17. September 1956 den Sossenheimer Bürgern wieder zur Nutzung übergeben werden konnte.

Ina Hartwig lobte Sossenheim und die „Sossenheimer“: „Das Volkshaus ist ein Grundwert unserer Gesellschaft und das muss erhalten werden.“ Vorsitzender Roger Podstatny wies auf die Freiheitsfahne von 1848 hin: „Sie ist für mich gerade auch in der Weihnachtszeit ein Symbol für Frieden und Freiheit und ist heute als Leihgabe des Volkshausvereins im Historischen Museum ausgestellt.“ Mit Musik des „Emozione Brass Quintett“ klang die Feier aus. **mk**

Brigitte Stark-Matthäi und Peter Donath trugen zur Musik Liedtexte von Bert Brecht vor. *Foto: Krüger*

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889

BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 18. Dezember bis 23. Dezember 2017

Montag:	**Kohlroulade mit Zwiebelsoße, Salzkartoffeln und Krautsalat**	Port. **6,50 €**
Dienstag:	**Hausmacher Bratwurst mit Kartoffelpüree und Rotkraut**	Port. **6,50 €**
Mittwoch:	**Cordon bleu mit gefüllten Kartoffeltaschen und Buttergemüse**	Port. **6,50 €**
Donnerstag:	**Rindergulasch in Rotweinsoße, Spätzle und Paprikagemüse**	Port. **6,50 €**
Freitag:	**Paniertes Fischfilet mit Remoulade und Kartoffelsalat**	Port. **5,50 €**
Samstag:	**Putenschnitzel mit Kroketten und Erbsen/Karotten**	Port. **6,50 €**

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Kleinanzeigen

Ich suche eine Zeichenanlage, Tel. **069 / 37 00 65 00**

Senior, noch rüstig, **sucht** lustige, nette deutsche **Haushilfe** sowie eine ältere Deutsche für meine Korrespondenz. Tel. **069 / 37 00 65 00**

Welcher tierliebe Mensch hilft mir ab und zu meine wilden Katzen im Garten zu füttern (ohne Bezahlung) – keine Knutschkugeln. Tel. **0176 / 34 44 43 39**

Büro bleibt geschlossen

Die Geschäftsstelle der SG Sossenheim bleibt vom 23. Dezember bis einschließlich 13. Januar geschlossen.

Nach den Feiertagen sind die Mitarbeiter wieder ab dem 15. Januar in der Geschäftsstelle der SG Sossenheim zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar. **red**

Warten als Motto des Gottesdienstes

„Warten“, so lautet das Motto des ökumenischen Schulgottesdienstes weiterführender Schulen am morgigen Freitag, 15. Dezember, um 8.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Höchst.

Wie in den letzten Jahren soll die Aktion „Weihnachten im Karton“ unterstützt werden, bei der Geschenke für Kinder finanzschwacher Familien gesammelt werden. Verpackt werden soll das Geschenk im Wert von etwa zehn Euro in einem Schuhkarton mit Weihnachtsgeschenkpapier. **red**

Altenpflegerinnen suchen 24-Std.-Pflegestellen.
Tel. 0176 / 74 06 00 87

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Ihr neuer Job ...
... gefunden durch Werbung im
Sossenheimer Wochenblatt

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

ISG-Vorsitzender Uwe Ciemer (2.v.l.) gratulierte Astrid Walter (links) zum „schönsten Weihnachtsmarkt-Stand“ in Sossenheim. Dafür gab es einen Essengutschein über 50 Euro. *Fotos: Krüger*

Tolle Weihnachtsstimmung

Reger Betrieb beim ISG-Weihnachtsmarkt auf dem Kirchberg

Die über 40 Stände des Weihnachtsmarktes, ob auf dem Kirchberg oder in der angrenzenden Michaelstraße, waren vom frühen Nachmittag bis in die Abendstunden stets gut besucht. Der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG), Uwe Ciemer, und Schriftführer Jochen Wiechula waren begeistert von den zahlreichen Besuchern.

Das weihnachtliche Angebot reichte von Gestecken über Schmuck bis zu Mal- und Bastelarbeiten. Die Heißgetränke waren bei Temperaturen um Null Grad sehr begehrt. Aber auch das weitere kulinarische Angebot, ob Kuchen, Gebäck oder Bratwurst und „Kerbeburger“ schmeckte den Besuchern.

Die Stadtteilbibliothek bot in Zusammenarbeit mit der ISG und dem „Sossenheimer Bücherwurm“ eine weihnachtliche Autorenlesung für Kinder an. Diese gestaltete mit viel Gestik und Einfühlung der Autor Marc Rybicki. Der Schülerchor der Henri-Dunant-Schule gab unter der Leitung von Musiklehrerin Anne Rumpf ein Konzert. Dieses war witterungsbedingt kurzfristig in die angrenzende Kirche St. Michael verlegt worden. Aber auch hier freuten sich die zahlreichen Besucher über den sehr gelungenen Auftritt.

Am Abend fand, ebenfalls in der Kirche, ein Adventskonzert statt. Dabei wirkten der ökumenische Projektchor der katholischen Gemeinde und der evangelischen Regenbogengemeinde, eine Instrumentalgruppe mit Elias, Johannes, Samuel und Aaron Ohly unter der Leitung von Lieselotte Bollin mit. Flöte spielten Astrid Walter und Lieselotte Bollin und die Orgel bediente Joachim Walter.

Der Kirchberg war von der Stadt trotz Baustelle so hergerichtet worden, dass die Besucher kaum etwas davon bemerkten. Dadurch bedingt war auch der Weihnachtsbaum, eine 2,60 Meter hohe Nordmanntanne, etwas kleiner ausgefallen.

Als schönster Weihnachtsmarkt-Stand wurde von den Standbetreibern der Stand von Astrid Walter „Weihnachtsschmuck und Lebkuchen“ ausgewählt. Uwe Ciemer überreichte ihr dafür einen Gutschein über 50 Euro, gestiftet vom Gasthaus „Zum Löwen“. Den zweiten Preis bekam der „Ziegenstand“ von Familie Kurschat. Der dritte Preis ging an zwei Stände - Regina Holzinger „Schmuck und Edelsteine“ und die Motorradfreunde Sossenheim. **mk**

Insgesamt 22 Vereine und Institutionen bedachte die Naspa mit einer Spende für deren Arbeit. Foto: Naspa

„Das ist gelebte Solidarität“

Naspa-Stiftung fördert ehrenamtliches Engagement im Westen

Die Naspa-Stiftung vergab in diesem Jahr Fördergelder in Höhe von 46.005 Euro an 22 Vereine und Institutionen in Frankfurt, darunter auch viele Vereine aus dem Frankfurter Westen.

Fast 16 Millionen Euro investierte die Stiftung seit ihrer Gründung 1989 in gemeinnützige Projekte in ihrem Geschäftsgebiet. „Vereine und ehrenamtlich Tätige sind wichtige Stützen unserer Gesellschaft. Die vielen sozialen Projekte, in die Herzblut und Zeit eingeflossen sind, zu fördern, trägt zur Stärkung unserer städtischen Gemeinschaft bei und macht unsere Stadt so lebendig und lebenswert“, betonte Oberbürgermeister Peter Feldmann.

„Als regionale Sparkasse kennen wir die Bedürfnisse der Menschen in unserem Geschäftsgebiet: Werte wie Gemeinschaft und bürgerschaftliches Engagement gilt es zu unterstützen“ stellte Günter Högner, der Vorstandsvorsitzender der Naspa und der Naspa-Stiftung heraus.

Bei der jüngsten Spendenübergabe in Frankfurt freuten unter anderem die Turngemeinde Höchst, der VfB Unterliederbach, der Förderverein 800 Jahre Sossenheim und die Sossenheimer Kerbeburschen über eine finanzielle Unterstützung. **red**

Lieber spenden als schenken

Change Communication gibt 5.000 Euro an das Nachsorgeteam

Statt Kundengeschenken hat sich die Frankfurter Agentur „Change Communication“ in diesem Jahr entschlossen, für einen guten Zweck zu spenden. Am Freitag überreichte das Unternehmen eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an das Nachsorgeteam „Rückenwind“ der Höchster Kinderklinik.

„Spenden sind immer herzlich willkommen, da der Erhalt der Nachsorge durch die Krankenkassen nicht ausreichend finanziert wird und wir somit auf Spendengelder angewiesen sind“, erklärte Andrea Christiansen vom Nachsorgeteam „Rückenwind“. Das Team aus Kinderkrankenschwestern, einer Diplompädagogin, einer Kinderärztin und einer Familientherapeutin unterstützt Familien mit Frühgeborenen sowie chronisch kranken Kindern in der ersten Zeit des Übergangs vom Krankenhaus nach Hause.

Als erfahrene Fachkräfte organisieren, beraten und begleiten sie die Eltern bei den vielfältigen Herausforderungen, die der individuelle Familienalltag stellt. Ziel ist es, dass sich die Eltern kompetent um ihr Kind kümmern können und die Lebensqualität aller Familienmitglieder bestmöglich erhalten bleibt. Die sozialmedizinische Nachsorge ist für die Eltern kostenfrei. Bereits vor Entlassung erfolgt die Kontaktaufnahme auf der Station. Hierbei werden der individuelle Versorgungsbedarf analysiert und erste Maßnahmen eingeleitet. Gleichzeitig werden die Eltern über Hilfsangebote informiert und zur Inanspruchnahme der geplanten ambulanten Behandlungen und Leistungen motiviert.

Nach der Entlassung kümmert sich ein persönlicher Ansprechpartner aus dem Team im Rahmen von telefonischen Kontakten oder Hausbesuchen um die Familie. Das Team ist im Stadtgebiet Frankfurt und den angrenzenden Landkreisen im Einsatz und hat bislang bereits über 300 Familien betreut. **red**

Bauarbeiten haben begonnen. ***Mit Baumfällarbeiten haben die Bauarbeiten für die neue Henri-Dunant-Schule (HDS) am Ende der Lindenscheidstraße in Sossenheim begonnen. Die neue vierzügige Grundschule soll barrierefrei werden, mit großem Betreuungsbereich im Gartengeschoss und einem großen naturnahen Schulhof. Es wird zunächst eine Baustraße eingerichtet. Nach Abriss und Neubau ist die Übergabe des Neubaus für Anfang 2020 geplant. Zurzeit sind die Schüler der Henri-Dunant-Schule in den Containern auf dem Gelände der IGS West in der Palleskestraße in Höchst untergebracht.*** *Foto: Krüger*

Geschenktipps

BADISCHES WEINHAUS
WERNER

Exklusive Weinpräsente für Genießer

Unser Geschäft ist vom 24.12. - 02.01.2018 geschlossen.

Öffnungszeiten
mit Ausschank
Donnerstag u. Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Unser Tipp für Ihr Festtagsmenü:
Frisches Wildfleisch aus dem Westerwald
Bestellungen werden ab sofort entgegengenommen.
... und dazu finden Sie bei uns immer die passenden Weine und Sekte!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96
65835 Liederbach
Telefon: 069-30 85 80 30
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Traumhaft schöne Geschenke
Denken Sie jetzt schon an Ihre Geschenke! Kommen Sie vorbei oder bestellen Sie online unter www.kosmetiklandschaft.de
Traumhaft Schön
Kosmetiklandschaft
Inh. Melanie Steinert
Im Hohlweg 10, 65843 Sulzbach
Tel. 06196/9531225
BABOR

Frühstück XXL*
Köstliches Frühstücksbuffet ergänzt mit einer Vielfalt an Vorspeisen und Hauptgängen.
EUR 24,50/Person
Geschenktipp:
Gutscheine an der Hotelrezeption erhältlich
Reservierung unter 06196/763-350
* jeden Sonntag, ausgenommen Feiertage
Dorint
Main Taunus Zentrum
Am Main-Taunus-Zentrum 1
65843 Sulzbach
Dorint

Ihre individuellen Weihnachtsgeschenke aus Schwalbach!
Bei uns finden Sie außergewöhnliche Geschenkideen und Mitbringsel für Ihr Weihnachtsfest! Auf Sie warten Wein, ausgewählte Spirituosen, Gewürze, Essig & Öl, Saucen, Chutneys, Süßes, typisch hessische Produkte, weihnachtliche Accessoires u.v.m. Stöbern Sie durch über 250 verschiedene Artikel. Wir verpacken Ihre Geschenke liebevoll für Sie!
DIEGENUSSBOTSCHAFT
Die Genuss Botschaft, Eva Volpert, Taunusstraße 1, 65824 Schwalbach

Geschenkideen zu Weihnachten:
No Water Flowers
Engel Holly
Strauß des Monats
Weihnachtsstern ...

Blumen – Hecktor
Legienstr. 3 · 65929 Frankfurt - Unterliederbach
Tel. (069) 31 56 97 · Fax. (069) 31 60 26
eMail: info@blumen-hecktor.de · Internet: www.blumen-hecktor.de

Polizei hat weniger Arbeit

20 Jahre Präventionsrat in Sossenheim – 76 Sitzungen

Der Sossenheimer Präventionsrat feierte im November sein 20-jähriges Bestehen. Vorsitzender Klaus Deigert begrüßte Mitglieder und Gäste im Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt.

In ihren Ansprachen lobten Stadtrat Markus Frank (CDU), Landtagsabgeordneter Uwe Serke (CDU) und Klaus-Dieter Strittmatter, der Geschäftsführer des Präventionsrats Frankfurt, die gute Arbeit nicht nur in Frankfurt, sondern insbesondere auch im Stadtteil. Sossenheim habe Pionierarbeit geleistet und in 76 Sitzungen sein Augenmerk immer auf die Erarbeitung von Lösungen aktueller Kriminalschwerpunkte gelegt, viele Probleme gelöst und zahlreiche Projekte angestoßen und durchgeführt.

„Sicherheit ist uns wichtig und Prävention war damals und ist heute ein Ansatz, Wege zu finden, damit Jugendliche etwas Sinnvolles tun oder erlernen“, meinte Markus Frank. Er schloss mit den Worten, „Ich bin hier um Danke zu sagen für Ihren Einsatz, und weil das funktioniert, hat die Polizei weniger Arbeit. Schön, dass wir das heute gebührend feiern können.“

Yilmaz Karahasan verlas eine Grußbotschaft von Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD), in der er auf den „wertvollen Beitrag engagierter Sossenheimer Bürger“ hinwies, die im Stadtteil die Kräfte bündeln, um gemeinsam gegen Gewalt und Kriminalität vorzugehen: „Den Aktiven des Regionalrats Sossenheim danke ich für ihr jahrelanges Engagement. Das Zusammengehörigkeitsgefühl im Stadtteil gilt es zu erhalten und zu fördern. Nur gemeinsam machen wir Sossenheim liebens- und lebenswerter. Gemeinschaftserlebnisse verbinden, motivieren und spornen an.“

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Band „Down Home Percolators“ mit Blues vom Feinsten. Das Improvisionstheater „Clownskommode“ sorgte in einer Pause für lustige Unterhaltung. Es wurde ein kleiner Imbiss gereicht. Klaus-Dieter Strittmatter und Markus Frank ehrten für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz Yilmaz Karahasan, Sybille Genzmehr, Marion Weber, Klaus Deigert und Peter Bühner. Zum Abschluss verteilte Dagmar Schöne eine kleine Süßigkeit mit der Aufschrift: „Gewalt - Sehen – Helfen“. **mk**

Klaus-Dieter Strittmatter (links) ehrte im Beisein von Stadtrat Markus Frank (rechts) die Mitglieder des Sossenheimer Präventionsrats Yilmaz Karahasan, Sybille Genzmehr, Marion Weber Klaus Deigert und Peter Bühner (von links). *Foto: Krüger*

Maiglöckchen und „abbe Köpp“

„Dr. Senckenberg“ war zu Besuch in der Sossenheimer Bibliothek

Zum ausgehenden Senckenberg-Jahr begrüßte der Sossenheimer Bücherwurm Ende November einen ganz besonderen Gast, der mit Bänkelsang und kuriosen Anekdoten den berühmten Frankfurter Sohn Dr. Johann Christian Senckenberg und dessen Leben und Wirken vorstellte.

Dr. Senckenberg alias Dr. Helmut Wicht hat sein Leben der Forschung verschrieben. *Foto: Mingram*

Im zeitgenössischen Kostüm des beginnenden 18. Jahrhunderts schlüpfte der wissenschaftliche Mitarbeiter der Dr. Senckenberg Anatomie, Dr. Helmut Wicht, in die Rolle des erfolgreichen Medicus. Dass die Dissertation des jungen Senckenberg ausgerechnet die Heilkraft des Maiglöckchens zum Inhalt hatte, mag heute Grund zur Heiterkeit sein. Damals, so Helmut Wicht, verhalf dieser „Kokolores“ dem bis dahin nur inoffiziell tätig gewesenen Arzt zur gewünschten Zulassung in Frankfurt.

Sein beträchtliches Vermögen investierte der äußerst erfolgreiche, aber kinderlose Dr. Senckenberg in seine gleichnamige Stiftung, die Frankfurt zum ersten Krankenhaus für Einheimische, dem Bürgerhospital, verhalf. Das Hospital zum Heiligen Geist konnte damals nur von Reisenden aufgesucht werden. Bücherwurm-Vorsitzende Marion Weber wusste zu berichten, dass das Grab des Bürgerhospital-Stifters heute noch zu Ehrentagen mit Maiglöckchen geschmückt wird.

Dem Krankenhaus folgten eine Anatomie, ein botanischer Garten, ein Chemielabor und eine reich ausgestattete Bibliothek. Zufällig am Tag dieses informativen wie amüsanten Vortrags, nämlich am 17. November, jährte sich der Todestag von Dr. Senckenberg. Er stürzte 1772 vom Turm seines Hospitals.

Da die meisten Besucher des Sossenheimer Bücherwurms Krimifans sind, gab der Redner des Abends Anekdoten aus der Frankfurter Anatomie zum Besten, die ihm selbst auch zu literarischem Ruhm verholfen haben. So befanden sich dort einst die Leichen der geköpften Kumpane des berühmten Schinderhannes. Auch wenn Helmut Wicht in seinem Fach täglich mit den Folgen von Verbrechen konfrontiert wird, ist ihm doch Sossenheim als ein „architektonisches Verbrechen“ nicht entgangen.

Man nahm es ihm nicht übel. Vielleicht trug auch das Büffet, bei dem sich die Bücherwürmer wieder einmal selbst übertroffen hatten, zu einer aufgeräumten Stimmung bei. Und bestimmt dachte so mancher Besucher auf dem Heimweg über die Möglichkeit nach, seinen Körper im Todesfall der Dr. Senckenbergischen Anatomie für Forschung und Lehre zu übereignen. **mi**

Apotheken Notdienst

14. 12. **Stephanische Apotheke** Bahnstr. 113, F-Sindlingen · Tel. 37 41 10	**18. 11.** **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 3
15.12. **Kosmos-Apotheke** Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88	**19.12.** **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64
16.12. **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17	**20.12.** **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15
17.12. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	**21.12.** **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30

Gänse-Essen der CDU Sossenheim

Der Vorsitzende der CDU-Sossenheim und Landtagsabgeordnete Uwe Serke begrüßte Mitte November die Gäste sowie Parteifreunde aus benachbarten Stadtteilen zum traditionellen Gänse-Essen im katholischen Gemeindehaus.

Unter den Gästen war auch die Oberbürgermeister-Kandidatin der CDU, Dr. Bernadette Weyland. In ihrem kurzen Grußwort sagte sie mit einem Augenzwinkern: „Ein bisschen Wahlwerbung darf doch sein.“ Doch ein bisschen mussten die „hungrigen“ Gäste noch warten, denn gemeinsam verabschiedeten sie den langjährigen zweiten Vorsitzenden der CDU-Sossenheim, Jochen Lüdicke. Zum Abschiedsgeschenk gehörte auch eine Flasche mit Wasser aus dem Faulbrunnen. Der noch junge Familienvater ist aus Sossenheim weggezogen und hat daher nicht mehr für das Amt kandidiert. **mk**

Uwe Serke (rechts) und Bernadette Weyland verabschiedeten Jochen Lüdicke. *Foto: Krüger*

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069 / 34 19 94 · Telefax: 069 / 34 00 87 31

Bei uns sind Sie in den besten Händen
Wolfgang u. Rosel Klein
Praxis für physikalische Therapie – Med. Fußpflege
Westerbachstr. 283 · 65936 Ffm.-Sossenheim · Tel. 069/34 51 00
E-Mail: skywolf@t-online.de
Weihnachtsaktion 2017
Beim Kauf von 6 Massagen
bekommen Sie eine Anwendung zusätzlich.
Dieses Angebot ist gültig im Dezember 2017.

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur
Fahrschule H. J. Seufert
Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87
Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse.
Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.
Info: Tel. 01 79 / 1 36 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

SWplus
das Sossenheimer Wochenblatt für jeden Tag!
www.sossenheimer-wochenblatt.de

Jetzt kann es ruhig Winter werden

Spendenaktion bringt 119 Kinderjacken in den Caritas-Kleiderladen

Die Leiterin des Caritas-Kleiderladens am Alleehaus, Astrid Böhm, freut sich über 119 gespendete Kinderjacken, die jetzt an bedürftige Familien ausgegeben werden können. Foto: Cheema

Dieser Winter bescherte Frankfurt schon Schnee und Minusgrade und die meisten Menschen hoffen auf eine weiße Weihnacht. Doch es gibt auch viele, denen die Kälte zusetzt, weil ihnen die finanziellen Mittel fehlen, um sich mit wettergerechter Kleidung zu versorgen.

Auch vielen Familien mit Kindern im Frankfurter Weste geht es so. Der Kleiderladen der Caritas Frankfurt in der Königsteiner Straße 130 kann für Abhilfe sorgen. Hier können Frankfurt-Pass-Inhaber, Studenten oder Personen, die ihre Leistungen vom Jobcenter beziehen, zu günstigsten Preisen, Bekleidung und Haushaltswaren beziehen.

Im Herbst waren warme Kinderjacken im Second-hand-Laden am Alleehaus Mangelware, so dass sich Marja Glage vom Quartiersmagagement Unterliederbach umhörte und eine besondere Aktion ins Leben rief: Jeder, der eine Jacke an den Kleiderladen am Alleehaus spendet, erhielt einen Schokoladen-Adventskalender oder einen Nikolaus als Dankeschön. Gespendet wurde das süße Dankeschön vom Verein Caritas der Gemeinde St. Johannes Apostel in Unterliederbach, Edeka und der Firma „Grafik Idee“.

Bis zum 24. November wurden insgesamt 119 Jacken abgegeben, die jetzt zu günstigsten Preisen bis zu fünf Euro an bedürftige Personen abgegeben wurden. Astrid Böhm, die Leiterin des Kleiderladens, freut sich: „Es ist toll, dass die Aktion so gut gelungen ist und dass viele Familien mit Kindern, die in Not geraten sind, nun die winterliche Kälte nicht zu fürchten brauchen.“

Der Kleiderladen am Alleehaus ist ein Non-Profit-Unternehmen. Viele der Mitarbeiterinnen sind Langzeitarbeitslose, die dort die Möglichkeit bekommen, wieder in den Beruf zurück zu finden. Der Kleiderladen ist ein Beschäftigungsbetrieb, der zudem Auszubildende zu Verkäuferinnen und Kaufleuten im Einzelhandel qualifiziert. **mc**

Gelungene Premiere

Sossenheimer schreibt erstes Kinderbuch

Der Sossenheimer Ralph Bennewitz hat Anfang November sein erstes Buch veröffentlicht. Das Kinderbuch „Die Hamsterdam-Verschwörung“ ist im DLG-Verlag in Frankfurt erschienen.

Erzählt wird die Geschichte des kleinen Hamstermädchens Wilhelmine, das mit ansehen muss, wie ihre Eltern entführt werden und ihr Bau verwüstet wird. Und das, wo doch der Winterschlaf kurz bevorsteht. Völlig verzweifelt macht sie sich auf den Weg in die große Stadt Hamsterdam, um dort ihren Onkel zu suchen, der die Familie lange vor Wilhelmines Geburt verlassen hatte. Unterwegs lernt sie viele neue Freunde kennen, muss große Gefahren überstehen und gerät schließlich in eine Verschwörung, die das ganze Land vernichten könnte.

Das Buch ist ein packendes Abenteuer und ein großartiger Lesespaß – nicht nur für Kinder von acht bis zehn Jahren, für die das Buch eigentlich gedacht ist. Das Buch kostet 17,90 Euro. Ab dem 1.000. verkauften Exemplar werden jeweils 50 Cent pro Buch an die „Deutsche Kinderkrebsstiftung“ gespendet.

Tochter Helene kennt das Buch schon. Mit fünf ist das Lesen und Verstehen noch nicht so richtig möglich, aber Papa Ralph Bennewitz hat es ihr schon vorgelesen und sie sagt: „Das ist ein schönes Geschenk zu Weihnachten.“ **red**

Ralph Bennewitz mit seiner Tochter Helene, die stolz das erste Buch „Die Hamsterdam-Verschwörung“ ihres Vaters präsentiert. Foto: Krüger

Telefonservice

Autoglas
Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel
JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege
Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rücklaufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer
Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com,

Dachdecker
R & B Bedachung Meisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspenglerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 1 32 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-bedachung@gmx.de

Energieberatung
eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern
Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder
Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 48,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege
KeDo Service
Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-ffm.de

Gartengestaltung
Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien
Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen
Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten
Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt
Autohaus Muth & Co GmbH
Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei, Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., gepfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege
Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe
Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer
Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice
Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste
Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei
Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei
Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Siegener Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates
Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet
BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenheimer Wochenblatt

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Leider schlecht kommuniziert

Heftiger Streit über die Zukunft der Karl-Oppermann-Schule

Für Diskussionen sorgt der Streit um die Schulen im Frankfurter Westen bei SPD, CDU und den Grünen im Ortsbeirat 6. Die CDU hat die geplante Nutzung des Gebäudes der Karl-Oppermann-Schule für eine weitere integrierte Gesamtschule (IGS) kritisiert und hatte dazu kurzfristig einen Antrag für die jüngste Sitzung des Ortsbeirats gestellt. SPD und Grüne weigerten sich jedoch, darüber zu diskutieren.

Mit Empörung reagierte die CDU Höchst/Unterliederbach darauf, dass SPD und Grüne nicht einmal über das Thema sprechen wollten. Denn abweichend vom Schulentwicklungsplan soll das Gebäude der Karl-Oppermann-Schule nicht für eine weitere Grundschule, sondern für eine IGS bereitgestellt werden. „Und dass, obwohl bereits jetzt Grundschulplätze in Unterliederbach fehlen und die Schüler der Karl-von-Ibell-Schule und der Walter-Kolb-Schule teils in Containern unterrichtet werden. Zudem ist Unterliederbach ein wachsender Stadtteil, in dem neue Wohngebiete erschlossen werden, so dass sich die Situation zukünftig noch verschärfen wird“, monieren Hans-Christoph Weibler und Dr. Rainer Kowalkowski von der CDU.

Mit ihrem Antrag wollten die Christdemokraten die Dringlichkeit des Themas unterstreichen und eine Diskussion in Gang bringen. Thomas Schlimme, Fraktionsvorsitzender der Grünen, plädiert indes für mehr Sachlichkeit im Schulstreit. „Es hat keinen Zweck, jetzt in hektischen Aktionismus zu verfallen und es ist schon gar nicht im Sinne der Schulen, auf deren Rücken parteipolitische Auseinandersetzungen auszutragen“, so Schlimme. Es müsse eine für alle betroffenen Schulen tragfähige Lösung gefunden werden, wobei die Schulen auf keinen Fall gegeneinander ausgespielt werden sollten.

Ein bisschen Kritik wollen aber auch die Grünen Bildungsdezernentin Sylvia Weber (SPD) nicht ersparen. Es sei äußerst unglücklich, dass die Dezernentin bisher weder mit den Schulen noch mit dem Ortsbeirat in den Dialog getreten sei. „Die ganze Geschichte ist seitens der Dezernentin nicht gut kommuniziert worden, deswegen läuft jetzt einiges aus dem Ruder“, beurteilt Thomas Schlimme die Situation. „Wir sind nicht gegen die Intention des CDU-Antrags“, stellt er klar, „wir wollten nur verhindern, dass abgestimmt wird, bevor alle Vor- und Nachteile auf dem Tisch liegen.“

Dass Syliva Weber verantwortungsvoll handelt, findet dagegen ihr SPD-Parteikollege Hubert Schmitt. „Man muss bei der jüngst im Ortsbeirat 6 entbrannten Diskussion um die Schulsituation in Unterliederbach berücksichtigen, dass Bildungsdezernentin Sylvia Weber (SPD) sowohl die steigende Nachfrage nach Grundschulplätzen und nach Plätzen an weiterführenden Schulen abdecken muss“, erklärt der Stadtverordnete aus Unterliederbach.

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen bestehe nicht nur im Grundschulbereich, sondern auch im Bereich der weiterführenden Schulen Bedarf für ein Gymnasium und eine neue IGS. „Dass jetzt die Dezernentin für die IGS in Unterliederbach ein Grundstück gefunden hat und die Schule im August nächsten Jahres eröffnen wird, ist also ein Erfolg und zeigt, dass Frau Weber verantwortungsvoll handelt“, so Hubert Schmitt.

Hubert Schmitt verweist als Unterliederbacher aber auch auf die Situation der Grundschulen in seinem Stadtteil: „Natürlich muss die drängende Nachfrage nach Grundschulplätzen gelöst werden.“ Im Bildungsausschuss, der einen Tag vor der Sitzung des Ortsbeirates 6 getagt hat, habe Sylvia Weber mitgeteilt, dass an Lösungen gearbeitet wird, damit im August 2018 in Unterliederbach genügend Grundschulplätze bereit stehen. **red**

Beim 20. „Stormy Monday“ war der Kulturkeller Höchst wieder gut besucht. Mit den monatlichen Blues-Veranstaltungen soll die Frankfurter Blues-Szene angekurbelt werden. *Foto: Cheema*

Blues am stürmischen Montag

„Stormy Monday“ zum 20. Mal im Kulturkeller Höchst

Der „Stormy Monday“ gehört mittlerweile zu den etablierten Musikveranstaltungen in Höchst. Immer am ersten Montag im Monat organisieren Archy Heiliger und Christoph Brum die Blues-Konzerte, für die Petra und Gerhardt Klump den Kulturkeller am Dalberghaus zur Verfügung stellen.

Am Dienstag vergangener Woche war es nun schon der 20. „Stormy Monday“, an dem verschiedene Künstler ihre Blues-Stücke präsentierten. Technik und Bühne waren aufgebaut, und alle, die Lust hatten zu musizieren oder mitzusingen, benötigten lediglich ein Instrument und etwas Mut, um gemeinsam mit anderen Gästen und der Session zu „bluesen“. Den Anfang machte die Archys Blues Company, kurz ABC genannt auf. Gemeinsam sorgten Sascha Siebenlist (Drums), Peter Plaines (Gitarre), Dr. Heinz Keller (Saxophon und Blues Harp), Selma zur Linde (Vocal), Archy Heiliger (Gitarre) und Hajo Citzkowsky (Bass) mit Stücken wie „Nobody knows you when you´re down and out“ oder „Outside Women Blues“ für gute Stimmung.

Die rund 70 Gäste genossen die gute Musik in angenehmer Atmosphäre, bevor weitere Blues-Musiker die Bühne eroberten. Künstler wie der Darmstädter Boogie-Man, Harald Dewor, oder Frank Ermecke aus Mainz-Laubenheim begeisterten das Publikum. Um möglichst vielen Gästen und Musikern einen Auftritt zu ermöglichen, wurde jede Darbietung auf jeweils rund 15 Minuten begrenzt.

Archy Heiliger freute sich über die rege Teilnahme der verschiedenen Interpreten aus dem gesamten Rhein-Main Gebiet und bestätigte: „Wir haben die Veranstaltung geplant, um die Frankfurter Blues-Szene anzukurbeln.“ Das sei auch gut gelungen und die Veranstaltung erfreue sich großen Zulaufs bei freiem Eintritt. Die eingenommenen Spenden gehen an die Kinderkrebshilfe. **mc**

Mehr Sicherheit und Ordnung

Bernadette Weyland stellte beim CDU-Stammtisch ihr Konzept vor

Zahlreiche Bürger folgten am Montag vergangener Woche der Einladung der CDU Höchst/Unterliederbach zum Stammtisch in den Saal der Gaststätte „Zur alten Scheune“.

Der große Andrang hatte einen Grund: CDU-Oberbürgermeisterkandidatin Bernadette Weyland war gekommen, um den Gästen ihr politisches Konzept für Frankfurt vorzustellen und für Fragen und Anregungen zur Verfügung zu stehen. Zu Anfang sprach sie ihre Schwerpunkte an: „Die Themen Sicherheit und Ordnung müssen endlich zur Chefsache erklärt werden“, betonte die Oberbürgermeisterkandidatin. „In der Bildungspolitik ist es die große Aufgabe, das Netz an gut erreichbaren Schulstandorten auszubauen und bestehende Schulen zu sanieren.“ Zudem müsse in einer wachsenden Stadt wie Frankfurt bezahlbarer Wohnraum mit der entsprechenden Infrastruktur und Verkehrsanbindung für die Menschen geschaffen werden, insbesondere auch für junge Familien.

Im Anschluss nutzten zahlreiche Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Fragen direkt an Bernadette Weyland zu stellen und Antworten aus erster Hand zu erhalten. Thematisch ging es dabei unter anderem um die Grundschulsituation in Unterliederbach (siehe Bericht oben), die geplante Regionaltangente West sowie um die Sicherheits- und die Verkehrssituation im Stadtteil, insbesondere was das für viele Anwohner ärgerliche Falschparken betrifft. **red**

Die Oberbürgermeisterkandidatin Bernadette Weyland war Gast beim CDU-Stammtisch. *Foto: CDU*

Gesellschaft rückt nach rechts

Bunter Tisch Höchst lud zu Vortrag über Rechtsradikalismus ein

Den Trend nach rechts beobachten nicht nur Privatpersonen, es wurden auch eingehende Studien zu der Thematik durchgeführt. Am vergangenen Donnerstag kamen zahlreiche Besucher in die Bolongarostraße 112 zum „Bunten Tisch“, um einen Vortrag von Prof. Dr. Benno Hafeneger zu hören und sich über das Thema auszutauschen.

Der „Bunte Tisch Höchst“ will im Frankfurter Westen für ein friedliches Miteinander sorgen, wobei der Abbau von Vorurteilen, ein interkultureller Austausch im Stadtteil und viel Gemeinschaft, in der man in andere Kulturen „hineinschnuppern“ und „hineinschmecken“ kann, im Vordergrund stehen. Der Erziehungswissenschaftler Benno Hafeneger regte am vergangenen Donnerstag viele zur Diskussion an. Er studierte Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Universität Frankfurt und war danach Jugendbildungsreferent beim hessischen Jugendring. Nach seiner Promotion war er Professor an der Fachhochschule in Fulda. Seit 1994 ist er Professor für Erziehungswissenschaften und außerschulische Jugendbildung an der Universität Marburg.

Benno Hafeneger hat sich in mehreren Studien mit dem Rechtsextremismus beschäftigt und ist Autor und Herausgeber zahlreicher Schriften, die sich mit Rechtsextremismus befassen. Sein Vortrag beim „Bunten Tisch“ sollte zum Nachdenken und zu einer Diskussion über das Thema Rechtsextremismus und Rechtspopulismus einladen. Er erklärte die Begriffe Rechtsextremismus und Rechtspopulismus und wie die Neigung zum Rechtsextremismus entstehen kann.

Thema war auch der rasante Aufstieg der AfD seit 2013, die es bis in den Bundestag geschafft hat. Bei den Wählern handelt es sich laut Benno Hafeneger nicht etwa um eine kleine Gruppierung sozial benachteiligter Personen, sondern vielfach um Akademiker, die ihre Stimmen der AfD geben. Anhand einer Studie über Alltagspopulismus zeigte er auf, dass sich auch Deutschland in den vergangenen Jahren verändert hat. Aus der Studie geht hervor, dass schon auf Schulhöfen eine aggressive Grundhaltung Einzug gehalten hat. Beschimpfungen wie „schwule Sau“ oder „Hau ab, du Jude!“ seien an der Tagesordnung.

„Rechtspopulismus ist wie ein Staubsauger gegen Muslime, Flüchtlinge und ´Feindgruppen´ wie zum Beispiel Homosexuelle“, erklärte Benno Hafeneger. Vieles nähmen die Jugendlichen aus der Umgebung auf, anderes werde durch Plakate und die Medien von rechtspolitischen Parteien propagiert. Menschen, die an der Europäischen Union zweifeln und sich fragen, wie viele Flüchtlinge noch nach Deutschland kommen werden, sowie die Sorge um die „Volkssicherheit“ sollten nicht überhört werden.

SPD-Stadtverordneter Hubert Schmitt erklärte: „Die Menschen haben Angst, dass sie zu kurz kommen. Es ist wichtig, den Menschen aufzuzeigen, dass die Ängste nicht begründet sind, und man muss das Vertrauen der Wähler wieder zurückgewinnen.“ Es wurde lang diskutiert und über eines waren sich alle Besucher einig: Schon in der Vergangenheit habe sich gezeigt, wie gefährlich Abschottung, Diskriminierung, Vorurteile und Demokratiemüdigkeit für ein friedliches Miteinander sind. **mc**

Zahlreiche Besucher kamen zum Vortrag von Prof. Dr. Benno Hafeneger beim Bunten Tisch und diskutierten über die Gefahren von Rechtsradikalismus und Rechtspopulismus. *Foto: Cheema*

Eine Alternativen für Pendler

Neuer Park-and-Ride-Parkplatz in Unterliederbach möglich

Die Koalition aus CDU, SPD und Grünen im Römer will mehr Park-and-Ride-Plätze schaffen. Dafür bringen die drei Parteien gemeinsam einen Antrag für die nächste Sitzung des Stadtparlaments heute Abend ein.

„Das Bevölkerungswachstum in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet verursacht ansteigende Verkehrsströme, insbesondere im Pendlerverkehr. Um dafür die Menschen in der Stadt vom Autoverkehr zu entlasten, sollen überzeugende Alternativen für die Autofahrer geschaffen werden. Dazu gehören an der Stadtgrenze liegende `Park & Ride´-Anlagen, die als Umsteigestationen einen Wechsel vom Auto auf die innerstädtischen S- und U-Bahnen ermöglichen“, sagt Hubert Schmitt, SPD-Stadtverordneter aus Unterliederbach und Mitglied im Verkehrsausschuss.

Eine Fläche, die der Sozialdemokrat dabei im Blick hat, befindet sich am Unterliederbacher Bahnhof. „Bereits 2010 wurde diese Fläche als geeignet für Park & Ride angesehen. Bisher ist aber nichts passiert. Hier könnten bald Autos von Pendlern direkt neben dem Bahnsteig der K-Bahn parken, die alle 30 Minuten nach Höchst und nach Frankfurt fährt.“ Die Fläche liege direkt an der Straße von Liederbach, also bereits im Tarifgebiet 50 des RMV. Sie muss laut Schmitt aber noch befestigt und nach Möglichkeit vergrößert werden. **red**

Weihnachtsgrüße

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen 2017. Unseren Unterstützern und „helfenden Händen“ am Straßenfest und am Weihnachtsmarkt danken wir für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Sossenheim eine schöne Adventszeit und fröhliche Weihnachten.

INTERESSENGEMEINSCHAFT SOSSENHEIMER GEWERBETREIBENDER

Bleiben Sie gesund!

Ihre ISG

Meiner verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten wünsche ich **ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.**

Hagen Klinkert

Sanitär – Gas – Umwelttechnik

Alt-Sossenheim 45 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Tel./Fax: 069/346366 · Mobil: 0162/4323735

Wir wünschen allen unseren Kunden besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Ihr Partner rund ums Haus in Garten- und Landschaftsbau, Winterdienst & Hausmeisterservice

PAX

Pax Sicherheit und Service GmbH
Sulzbacher Str. 25a
65824 Schwalbach / Ts.
Tel.: +49 (6196) 9 50 59 40
Fax: +49 (6196) 9 50 59 49

Allgemeinmedizinische Praxis Natalja Galicka

Marienberger Straße 39, 65936 Frankfurt, Tel. 069/342846

Liebe Patienten,
ich und mein Praxisteam wünschen Ihnen ***eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.***

Natalja Galicka und Praxisteam

Wir sind vom 23. Dezember 2017 bis 29. Dezember 2017 in Urlaub. Ab dem 02. Januar 2018 sind wir wieder für Sie da.

OBERMAYR INTERNATIONAL SCHOOL

Frohe Weihnachten!
Merry Christmas!

60 Jahre gute Bildung 1956 – 2016

Am weißen Stein 65824 Schwalbach am Taunus
Telefon 06196.76859-0 www.obermayr.com

Liebe Leserinnen und Leser,

2017 ist das Jahr gravierender Herausforderungen für die EU. Der seit einem Jahr in den USA regierende Präsident Donald Trump hat Europa und die NATO für überholt erklärt. Rechtsradikale in Frankreich, den Niederlanden und Österreich haben davon geträumt, die Macht zu übernehmen. Einige Politiker in osteuropäischen Staaten schliddern immer tiefer in nationale Sehnsüchte. Am Rande des G20-Gipfels in Hamburg ist es zu chaotischen Szenen durch Linksradikale aus ganz Europa gekommen – die restlose Strafverfolgung steht noch aus.

Von der Lösung vieler Probleme sind wir noch weit entfernt, dennoch gibt es positive Entwicklungen: Die EU ist durch die Krise stärker geworden – etliche Entscheider haben erkannt, dass nur ein gemeinsames Vorgehen zu einer Win-Win-Situation führt. Rechtsradikale haben ihre Wahlen verloren, darunter in Frankreich der Front National. Durch Emmanuel Macron haben die pro-europäischen Kräfte Rückenwind erhalten. Er setzt sich für die Stärkung des deutsch-französischen Motors ein – beide Partner tragen gemeinsam Verantwortung für die EU! Völlig zurecht wird ihm der Internationale Karlspreis für Verdienste um Europa verliehen.

Bei den Neuwahlen zum Unterhaus haben die Brexit-Schwärmer um Theresa May die absolute Mehrheit verloren, auch weil die Jugend Großbritanniens ihr Wahlrecht wahrgenommen hat. Die negativen Auswirkungen der Brexit-Entscheidung sind überall zu spüren, so dass ein Rücktritt vom Brexit keineswegs ausgeschlossen ist.

Bundeskanzlerin Angela Merkel steht nach wie vor für Verlässlichkeit, Solidarität und Solidität. Auch auf der europäischen Ebene ist sie als Vermittlerin gefragt. Bei der notwendigen Fortentwicklung der EU dürfen wir uns vom Subsidiaritätsprinzip nicht verabschieden, das den europäischen Staaten Mitverantwortung sichert. Sie haben ihre Zustimmung dafür gegeben, dass die EU weitere konkrete Ergebnisse liefert für die Projekte Sicherheitsunion, Verteidigungsunion, Bankenunion, Umweltunion und Energieunion.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und uns allen ein friedliches, erfolgreiches und nicht zuletzt europäisches 2018!

Ihr CDU-Europaabgeordneter
Thomas Mann

evp-fraktion im europäischen parlament

Unseren Gästen wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Gaststätte
„Am Brünnchen“
Familie Kokodimos **Telefon 344443**

Am 24. Dezember 2017 geschlossen. Am 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember 2017) von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Am 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember 2017) von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Ab dem 31. Dezember 2017 geschlossen. Ab dem 04. Januar 2018 sind wir wieder für Sie da.

Weihnachtsmenü: Gänsekeule mit Rotkohl und Klößen

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen
allen unseren Mitgliedern,
Helfern, Freunden und Gönnern
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr.

Sportgemeinschaft Sossenheim gegr. 1878 e. V.
Vorstand und Mitarbeiter

Liebe Patientinnen und Patienten,
mein Team und ich wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden
und erfolgreichen Start ins neue Jahr.

MEIN HAUS ARZT

Hausarztpraxis Renata Ullrich
Toni-Sender-Str. 2, 65936 Frankfurt
Die Praxis ist vom 21. 12. 2017 – 1. 1. 2018 geschlossen.

Pflegedienst Team Reinert GmbH

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Wir bedanken uns bei unseren Patienten, Angehörigen, Ärzten und unseren Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit und wünschen uns weiterhin ein vertrautes Miteinander.

Telefon-Nr.: 069 / 91 33 190

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir **ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.**

Familie Weis

Weinhandel Ellen Weis
Frankfurt/M.-Sossenheim – Montabaurer Straße 11
Telefon 34 14 59

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

BHW Postbank

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
Oberliederbacher Weg 25
65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 06196 / 5028930

KGV Sossenheim e.V.

Wir wünschen unseren Vereinsmitgliedern, ihren Familien und allen Gartenfreunden zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Der Vorstand
Kleingärtnerverein Sossenheim

Praxisgemeinschaft
Frau Dr. Göhler und Frau Schlitt
Siegener Straße 1 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon 069 / 34 72 37 und 30 85 48 85

Die Praxis ist geschlossen von Freitag, dem 22. Dezember 2017, bis Montag, dem 1. Januar 2018.

Ab Dienstag, dem 2. Januar 2018, haben wir wieder geöffnet.

Wir wünschen allen unseren Patienten ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Westerbach Apotheke
Jochen Wiechula

Ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen Ihnen die Mitarbeiter der Westerbach-Apotheke und Familie Jochen Wiechula

Westerbachstraße 293
65936 Frankfurt/Main-Sossenheim
kontakt@westerbach-apotheke.de
www.westerbach-apotheke.de
Tel.: 069 / 934 97 70
freecall **0800 / 745 53 65**

Mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen wünscht das Team vom Salon Rosemarie ihren verehrten Kunden, alle die uns kennen oder noch nicht kennen

angenehme Weihnachtsfeiertage und für 2018 Glück, Gesundheit und Erfolg.

Salon Rosemarie
Der Friseursalon für Damen · Herren Kinder · Teens

Auch zu den Kleingärtnern kam am vergangenen Samstag der Nikolaus. *Foto: Krüger*

Ein Engel half dem Nikolaus

Bei den Kleingärtnern gab es einen großen Sack voller Geschenke

Zur Nikolausfeier des Kleingärtnervereins Sossenheim waren am vergangenen Sonntag zahlreiche Kleingärtner gekommen und hatten 42 Kinder mitgebracht.

Bei Kaffee, selbstgebackenem Stollen und Kuchen sowie Plätzchen und Softgetränken für die Kinder wurde zunächst gemeinsam gesungen. Bei „In der Weihnachtsbäckerei“ sangen vor allem die Kleinen lebhaft mit. Dann kam Nikolaus „Peter“ zur Tür herein und es wurde merklich leiser im Vereinshaus des KGV am Ende der Sossenheimer Riedstraße.

Assistiert von „Engel“ Leonie, der Tochter des Vorsitzenden Davor Pejic, hatte der Nikolaus für jedes Kind eine Geschenktüte mitgebracht. Die Kinder nahmen diese mit viel Respekt entgegen und trugen auch Gedichte vor oder sangen dem Nikolaus ein Lied vor. **mk**

In der rheinhessischen Toskana

Die „Schwarze Partie“ führte Männerchor nach Aspisheim

Der Männerchor der Chorgemeinschaft Frankfurt-Sossenheim startete im November seine „Schwarze Partie“, den Jahresausflug des Chors.

Die anfangs etwas zähe Busfahrt durch den Feierabendverkehr führte schließlich nach Aspisheim, einem 1.200 Jahre alten Weindorf in der „rheinhessischen Toskana“. Im Weingut Gruber versammelten sich mehr als 40 Sänger und Freunde des Chors in den Keller- und Produktionsräumen des Weingutes und stimmten sich mit dem Eingangslied „Freunde, sagt, was wollt ihr trinken“ und einem frischen Glas Wein auf einen fröhlichen Abend ein.

In den sehr schön eingedeckten Gasträumen des Weingutes fanden alle Platz, um sich dann im Laufe des Abends umfangreiche kalte Platten munden zu lassen, begleitet von einer interessanten Weinpräsentation und -probe.

Natürlich kam auch der Chorgesang nicht zu kurz. Unter der Leitung ihres Dirigenten, Helmut Walter Theobald, wurde eine Vielzahl schöner und bekannter Volks- und Weinlieder gesungen. An allen Tischen wurde viel geredet, lustige Geschichten erzählt, alte Erinnerungen aufgefrischt und Erfahrungen ausgetauscht. Als man gegen 23 Uhr die Heimreise antrat, war die einstimmige Meinung, dass die „Schwarze Partie“ auch in diesem Jahr wieder eine gelungene Sache gewesen ist. **red**

Schwein als Weihnachtsmann

Die A-Cappella Gruppe „Sauklang“ begeisterte Klein und Groß

Ende November präsentierte die A-Cappella-Gruppe „Sauklang“ im katholischen Gemeindehaus in Sossenheim vor rund 75 kleinen und großen Zuschauern das Kindermusical „Der Schweinachtsmann“ nach dem gleichnamigen Buch von Jörg Hilbert und Felix Janosa und den Arrangements von „6-Zylinder“.

In dem Kindermusical geht es um einen Weihnachtsmann, der sich beim Nüsse knacken an Heiligabend verletzt. Dadurch ist er für den Rest des Jahres arbeitsunfähig. Nun stehen seine Weihnachtsmänner-Kollegen vor einem Problem, denn keiner kann den Teil des ausgefallenen Weihnachtsmannes übernehmen. Somit müssen sie Ersatz suchen. Doch das ist nicht so einfach, denn das Engelchen weigert sich. Aber das Schwein, das bei Weihnachtsmann Hektor-Telemann-Napoleon im Stall lebt, wäre bereit die Aufgabe als Aushilfsweihnachtsmann zu übernehmen. Somit bekommt es ein Rentier zur Seite. Nach einigen anfänglichen Schwierigkeiten sind sich alle einig: „Dieses Schwein muss sein.“

Das Stück traf auf große Begeisterung seitens des Publikums, was mit einer kleinen bayerischen Gesangs-Zugabe honoriert wurde. Am Ende der Aufführung konnten alle Kinder noch das Schwein beim Kekse-Essen unterstützen und ein Erinnerungsfoto machen.

Die A-Cappella-Gruppe „Sauklang“ ist eine sechsköpfige Auskopplung des Münchner Barbershop-Chores „Herrenbesuch“. Statt eines Eintrittsgelds wurde passend zum Stück ein Spendenschwein aufgestellt. Die erzielten Spenden in Höhe von 300 Euro gehen an das SOS-Kinderdorf Kinder- und Familienzentrum in Sossenheim. **red**

OB kommt zur Weihnachtsfeier

Paul Rink und Marianne Karahasan wurden von der AWO geehrt

Am zweiten Advent folgten zahlreiche Gäste der Einladung von Marianne Karahasan, der Vorsitzenden der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Sossenheim, zur Weihnachtsfeier. Die Festansprache in den weihnachtlich geschmückten Clubräumen des Volkshauses Sossenheim hielt der Vorsitzende der AWO-Frankfurt, Ansgar Dittmar.

Ansgar Dittmar machte darauf aufmerksam, dass die AWO im Jahr 2019 ihren 100. „Geburtstag“ feiert: „Wir wollen gemeinsam daran arbeiten, als AWO auch noch nach 100 Jahren eine soziale und solidarische Gemeinschaft zu sein. Hier in Sossenheim besteht eine ganz tolle Team-Gemeinschaft.“

Während der Weihnachtsfeier wurde Marianne Karahasan für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Auch Paul Rink hätte für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden sollen. Er konnte jedoch krankheitsbedingt an der Feier nicht teilnehmen.

Zur Freude der Gäste war der Schülerchor der Albrecht-Dürer-Schule auch in diesem Jahr wieder zu Gast. Unter der Leitung von Brigitte Högermeier sang der Chor muntere und besinnliche Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit. Für den musikalischen Rahmen sorgte wiederum das Duo „Silence is Golden“ und es wurde auch getanzt.

Am frühen Abend kam auch Oberbürgermeister Peter Feldmann dazu. „Sie dürfen heute für sich selber klatschen. Denn ohne die Älteren geht es nicht. Und ohne die AWO wäre die Stadt viel zu kalt.“ Mit Musik zur Weihnachtszeit und bei einem Glas Wein klang eine schöne Weihnachtsfeier aus. **mk**

Während der Weihnachtsfeier der AWO Sossenheim wurde Marianne Karahasan mit Blumen für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Arbeiterwohlfahrt geehrt. *Foto: Krüger*

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger** **Sossenheimer Wochenblatt** **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen**

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das **Sossenheimer Wochenblatt** und der **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen** erscheinen im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
info@stadtanzeiger-west.de
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 848080
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de
Geschäftsstelle Höchst, Hans Cavalier:
Telefon 069/306638
anzeigen@stadtanzeiger-west.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196 / 9 50 25 53

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Montag, 18 Uhr

Preisgeld für „Brücken bauen“

Tischtennisspieler der SG Sossenheim erhalten Zukunftspreis

Die Tischtennisabteilung der SG Sossenheim wurde für ihr Projekt „Brücken bauen“ mit einem Anerkennungspreis in Höhe von 2.000 Euro beim diesjährigen „Oddset Zukunftspreis des hessischen Sports“ ausgezeichnet.

Damit wird ein seit 2013 bestehendes Vereinsangebot prämiert, das durch die Verbindung von sportlichen und pädagogischen Inhalten nachhaltig zur Verbesserung des interkulturellen Verständnisses und des Zusammenlebens im Frankfurter Westen beiträgt.

Der „Oddset Zukunftspreis“ wird jährlich durch den Landessportbund Hessen und die hessische Lotteriegesellschaft ausgeschrieben und von „Lotto Hessen“ mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 50.000 Euro dotiert. Das Preisgeld macht ihn zum höchstdotierten Sportpreis Hessens. Er belohnt Sportvereine, deren Projekte Vorbildcharakter für den Vereinssport und zur Lösung gesellschaftlich wichtiger Fragen haben. Jetzt nahmen Klaus Deigert, der zweite Vorsitzende der Tischtennisabteilung, und Markus Reiter, Projektleiter und stellvertretender Jugendwart, Ehrung und Preisgeld für die SG Sossenheim entgegen.

Sossenheim hat einen hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund. Durch das Projekt sollen insbesondere muslimische Mädchen und Jungen frühzeitig für den Sport und die Sportart begeistert und darüber integriert werden. Mit Erfolg: Heute bestehen bereits zwei Teams aus muslimischen Mädchen. „Gerade bei Mädchen ist dies in der Sportart Tischtennis eine besondere Herausforderung. Es bedarf neben gezielter und mehrfacher Ansprachen auch einer guten Portion Geduld. Mit unserer Konzeption ist es uns aber gelungen, den Verein zu einer ‚Mädchenhochburg‘ in Südhessen zu machen“, erklärt Markus Reiter.

Für sein Projekt kooperiert der Verein mit fünf Frankfurter Schulen, in denen die Abteilung Tischtennis vier Schul-AGs mit insgesamt 60 Teilnehmern anbietet. Durch das „Open-Air-Tischtennis“ werden jährlich bis zu 700 Grundschulkinder erreicht. Zudem tragen Angebote über die reguläre Vereinsarbeit hinaus zur Teilhabe bei. Dazu zählen Sprachförderung, Nachhilfestunden, und erlebnispädagogische Angebote. Für den Sprachunterricht konnte vom Verein ein pensionierter Deutschlehrer gefunden werden, außerdem unterstützen die älteren Schüler der Klassen zehn bis zwölf die jüngeren Schüler fachlich.

Allein schon die Treffen im Verein sorgen dafür, dass die Kinder mit Schwächen in Deutsch viel dazulernen. Außerdem animiert der Verein mit seinen erlebnispädagogischen Angeboten zur gemeinsamen Bewegung in der Natur. Bisher wurden unter anderem schon Ausflüge unter dem Motto „Schatzsuche in Sossenheim“ oder „Asterix in Hessen – die Kelten am Glauberg“ angeboten. **red**

Die Tischtennisabteilung der SG Sossenheim wurde für ihr Projekt „Brücken bauen“ mit dem „Oddset Zukunftspreis des hessischen Sports“ ausgezeichnet. *Foto: Reiter*

Charly Brech (l.), der Vorsitzende des RV Sossenheim, kann Dank Miguel Heidemann (4.v.r) und Fabian Holbach (3.v.r.) vom U23-Bundesliga-Team auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. *Foto: Krüger*

Überraschend erfolgreiches Team

Sportler und Radsportfreunde trafen sich im „Brünnchen“

Ein Großteil des in diesem Jahr so erfolgreichen Bundesliga-Teams des RV Sossenheim hatte sich auf der Saisonabschlussfeier am vergangenen Samstag eingefunden.

Stellvertretend für die Mannschaft erklärten Miguel Heidemann und Fabian Holbach im Interview mit Hasso Redenz das großartige und überraschende Abschneiden auf Rang sieben in der Abschlusswertung. Zu der guten Wertung beigetragen habe Miguel Heidemann und Fabian Holbach zufolge auch der Zusammenhalt während der Wettbewerbssaison, der von Betreuer Charly Brech mit Spaß und Strenge gleichermaßen eingefordert worden war.

Gleichwohl wird es keine Fortsetzung der gedeihlichen Zusammenarbeit geben, denn wichtige Fahrer werden das Team verlassen. Charly Brech, der auch erster Vorsitzender des RV Sossenheim ist, ließ offen, in welcher Form ein Nachfolgeteam organisiert werden kann.

Nach der Ehrung der Rennfahrer und Aktiven des Radtourenfahrens wurden zwei der anwesenden Mitglieder aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft gewürdigt. Während Laudator Martin Fay die beeindruckende sportliche Karriere von Markus Intra aus der Sicht des gleichaltrigen Vereinskollegen aufleben ließ, konnte mit Gernot Kaiser ein Mann geehrt werden, der über Jahrzehnte hinweg die Geschichte des Radtourenfahrens erlebt und sie in ihrer wachsenden Bedeutung dem Verein erschlossen hat.

Mit der stimmungsvollen Auflösung der Tombola fand die Feier ihr offizielles Ende. **mk**

Klarer Sieger mit 1.849 Punkten

Jürgen Karasiak gewinnt Nikolausturnier des Skatclubs

Den Nikolaus-Skat des Sossenheimer Volkshausvereins gewann in diesem Jahr Jürgen Karasiak mit 1.849 Punkten.

Nach der ersten Runde führte Bernd-Dieter Serke mit 1.022 Punkten und kam dennoch am Ende „nur“ auf den zweiten Platz mit 1.450 Punkten. In der zweiten Runde legte Jürgen Karasiak mit 1.208 Punkten richtig los und siegte mit insgesamt 1.849 Punkten. Den dritten Platz belegte am Ende Armin Simon, der nach zwei ausgeglichenen Runden auf 1.385 Punkte kam. Beste Frau war auf Rang elf Conny Eichler mit 898 Punkten. Das Glas Gurken gewann diesmal mit 676 Punkten Heribert Karpe. „Oberskatbruder“ Peter Hoffmann gratulierte und überreichte jeweils kleine Präsente. **mk**

Peter Hoffmann gratulierte dem Sieger des Sossenheimer Skatturniers, Jürgen Karasiak. *Foto: Krüger*

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sossenheimer Immobilienberater
Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 16.12. u. Do., 21.12.17 **Ffm.-Höchst, von 8 – 14 Uhr** **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 16.12.17 **Kelkheim, von 15 – 19 Uhr** **Stadthalle,** Gagernring 1
So., 17.12.17 **Eschborn, von 10 – 16 Uhr** **Selgros,** Praunheimer Straße 5 – 11
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Info – Info
Sammler sucht Pelze aller Art, Nähmaschinen, Modeschmuck, Zahngold, Alt- und Bruchgold, alte Uhren, Münzen, Silberbesteck u.s.w. 100% diskret. Zahle Höchstpreise vor Ort. Von Mo. – So. von 8 – 21 Uhr.
Tel. 069 / 67 83 70 57

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
0 61 96 / 84 80 80

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Unser Austrägerdienst sucht Austräger für das

Sossenheimer Wochenblatt

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern donnerstags Zeitungen verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe donnerstags bis zu __ Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn Zeitungen austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift _____

Lieben Sie die griechische Gastlichkeit?

Mediterranes Flair, griechische Spezialitäten in stilvollem Ambiente finden Sie bei uns.

seit 1996

Taverna Olympia

Samstag, Sonntag und an Feiertagen durchgehend warme Küche!

Genießen Sie bei knisterndem Kaminfeuer
täglich frisch zubereitete Speisen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr „Taverna Olympia-Team“

Ab sofort Lieferservice!
06171 / 979121

Reichhaltige Speisekarte
Griechische Spezialitäten
Erlesene Weine

Mittagstisch
ab 7,90 €

Täglich wechselnde Menüs
von 12 - 14.30 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 12.00 bis 14.30 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr,
warme Küche täglich von 12.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr;
Dienstag Ruhetag;
Sa., So. und an Feiertagen von 12.00 bis 23.00 Uhr geöffnet,
durchgehend warme Küche
– kostenlose Parkplätze! –

Für Ihre Firmen-, Familien- und Weihnachtsfeier wird um Reservierung gebeten!

Taverna Olympia (im Tennispark Steinbach)
Waldstraße 71 · 61449 Steinbach / Taunus · Tel. 0 61 71 / 7 55 78 · Fax 97 91 18 · www.olympiagr.de